

## **Adrian Gander ist 2020 der Stansstader Artist in Residence**

*Über zwanzig grosse und kleine Anlässe werden 2020 in Stansstad, Kehrsiten und Obbürgen über die Bühne gehen: Das Dorf erwartet eine Symphonie von Lichtern, Farben, Musik, Theaterszenen, Tanz, Spiel und Sport, Reden, Feiern, Texten, Ausstellungen und Wanderungen. Das wird alles von Fotografen und Filmemachern in Bild und Ton festgehalten und gezeigt werden.*

Dem OK ist es wichtig, nebst den analogen und digitalen Bild- und Tonträgern mit Streetart & Graffiti auch ein Medium einzusetzen, das zwar der Vergänglichkeit unterworfen ist, dafür den Vorteil hat, während des Jubiläumsjahrs in der Öffentlichkeit stets präsent zu sein. Der Verantwortliche für dieses Genre ist Adrian Gander, ein hochbegabter junger Künstler aus Buochs. Der Absolvent der Hochschule Luzern Design und Kunst hat sich trotz seiner Jugend in Fachkreisen bereits einen ausgezeichneten Namen gemacht. Seine teilweise riesigen Wandbilder sind u. a. in der Schweiz, im Nahen Osten und in Lateinamerika zu sehen.

Obwohl sich Adrian Gander enorm weiterentwickelt hat und sich seine Kunst auch durch kleinformatige, feine Bilder in verschiedensten Techniken auszeichnet, wird er sich 2020 dem Publikum als Graffiti-Künstler präsentieren. Sein Arbeitsfeld ist für einmal nicht eine Mauer, sondern eine grundierte Holzwand am Rand der Parkanlagen beim Hafen, die beidseitig besprayed werden kann. Am 2. Januar beim Neujahrs-Apéro, am 29. Mai bei der Buchvernissage und bei der Gemeindeversammlung unter freiem Himmel, am 14. Juni anlässlich des ökumenischen Gottesdiensts mit Abt Christian von Engelberg, am 31. Juli bei der Bundesfeier und beim BadiOpenAir am Wochenende vom 18./19. September kann man den Artist in Residence beim Spraying beobachten. Bei jedem Anlass wird die Wand neu bearbeitet. Für visuelle Abwechslung in der Kernzone des Dorfs ist also gesorgt.

### **Auch die Bevölkerung darf spraysen**

An zwei Workshop-Tagen, am 31. Juli (Verschiebedatum 1. August) und am 15. August an Maria Himmelfahrt (Verschiebedatum am 16. August), wird die Bevölkerung eingeladen das Feuerwehr- und die umliegenden Werkhof-Gebäude unter Anleitung von Adrian Gander zu bespraysen; thematisch völlig frei und absolut legal! In Begleitung der Eltern können auch Kinder die Farbdosen in die Hand nehmen. Bestimmt gibt es einen Upcycling-Effekt, d. h. es darf erwartet werden, dass der Platz neben dem Oberstufen-Zentrum farblich enorm profitieren wird.

*Rafael Schneuwly*

Anmeldung für die Workshop-Tage bis Mitte Juli bei

*Adrian Gander  
Rigiweg 6  
6374 Buochs*

*adrian@anoy.ch  
www.anoy.ch  
+41 79 275 71 25*